

# **Umwelttechnische Untersuchungen**

## **Umfang der Leistungen**

### **Artenschutzrechtliche Vorprüfung:**

- Datenrecherche
- Abschätzung des Vorkommens von artenschutzrelevanten Arten auf Basis der Biotopausstattung
- eine einmalige Ortsbesichtigung und Erhebung von „Zufallsfunden“
- Potenzial- und Relevanzprüfung
- „Worst Case“ Betrachtung, d.h. alle ermittelten potenziell vorkommenden artenschutzrechtlich relevanten Arten werden gemäß § 44 BNatSchG auf ihre Betroffenheit hin geprüft.
- Integration des Artenschutzbeitrages / Artenschutzrechtliche Vorprüfung in den Umweltbericht.
- Definition von Vermeidungs-, Minderungs- und ggf. artenschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen: projektbezogene Konkretisierung und Ableitung erforderlicher Schadensbegrenzungs- und Schutzmaßnahmen

### **FFH-Verträglichkeitsstudie:**

- Beschreibung der Aufgabenstellung und des Anlasses
- Übersicht über das Schutzgebiet und die für seine Erhaltungsziele maßgeblichen Bestandteile
- Technische Beschreibung des Vorhabens inkl. dessen Wirkfaktoren sowie Begründung für die Abgrenzung des Untersuchungsrahmens
- Beurteilung der vorhabenbedingten Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele des FFH-Gebiets unter Verwendung bereits vorliegender faunistischen Erhebungen
- Formulierung von Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen zur Schadensbegrenzung
- Gesamtübersicht über Beeinträchtigungen durch das Vorhaben im Zusammenwirken mit anderen Plänen und Projekten, Beurteilung der Erheblichkeit der Beeinträchtigungen

### **Fachbeitrag Naturschutz:**

- Klären der Aufgabenstellung und Ermitteln des Leistungsumfangs
- Kurze Beschreibung / Begründung der Maßnahme u. des Maßnahmenumfangs
- Ermitteln und Bewerten der Planungsgrundlagen:
- Ortsbegehung / Bestandsaufnahme der vorhandenen Biotoptypen und Strukturen vor Ort im Eingriffsbereich und direkten Umfeld (Biotoptypenkartierung) sowie deren Bewertung
- Projektbezogene Kartendarstellung der Biotoptypen
- Beschreibung des Bestandes und der potenziellen (insbesondere baubedingten) Eingriffe inkl. Darstellung der Eingriffsintensität konkreter Maßnahmen auf die Biotoptypen
- Erhebung bzw. Ausschluss von vorhandenen Schutzgebieten und Schutzgebietsausweisungen (wie u.a. NATURA 2000 Gebiete, Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Biotopkataster etc.) und Prüfung der Verträglichkeit der Maßnahmen mit dessen Schutzzwecken
- Erläutern getroffener Maßnahmen inkl. dessen Darstellung in Text sowie Erstellung eines Bestands- u. Konflikt- / Maßnahmenplans
- Erstellung einer Konflikt-Maßnahmentabelle
- Formulierung der potenziell erforderlichen Vermeidungs- und Schutzmaßnahmen
- Ermittlung des Kompensationsbedarfs: Eingriffsbewertung nach Biotopwertpunktesystem
- Erstellung möglicher Kompensationsmaßnahmen inkl. Berechnung
- Erstellung eines Vorabzugs Fachbeitrag Naturschutz
- Abstimmung des Vorabzuges mit dem AG
- Abstimmung des Fachbeitrages mit der Genehmigungsbehörde Obere Naturschutzbehörde
- Endabgabe des Fachbeitrages

### **Ökologische Baubegleitung:**

- Einarbeitung in den Fachbeitrag Naturschutz sowie ggf. weitere relevante Gutachten
- Einarbeitung in die ökologisch relevanten Punkte der Wasserrechtlichen Genehmigung
- intensive Einweisung des AN durch die ÖBB vor Beginn der Baumaßnahmen einschließlich Dokumentation der Einweisung in Form eines Einweisungsprotokolls
- Begleitung der Einhaltung bzw. Umsetzung der behördlichen Auflagen zum Arten-/Naturschutz (rechtskonforme Durchführung der im Fachbeitrag Naturschutz bzw. in der wasserrechtlichen Genehmigung festgesetzten Minimierungs- und Vermeidungsmaßnahmen)
- Ausweisung und Kontrolle der Absicherung von sensiblen Bereichen und Bautabuflächen
- Dokumentation der Kontrollgänge in Form eines fortlaufenden Bauprotokolls, einschließlich Fotos und ggfs. Lageskizzen
- Bedarfsgerechte Teilnahme an Besprechungen

### **Wasserkundliche Baubegleitung:**

- Einarbeitung in den Fachbeitrag Naturschutz sowie ggf. weitere relevante Gutachten
- Einarbeitung in die gewässerökologisch relevanten Punkte der Wasserrechtlichen Genehmigung
- intensive Einweisung des AN durch die ÖBB vor Beginn der Baumaßnahmen einschließlich Dokumentation der Einweisung in Form eines Einweisungsprotokolls
- Begleitung der Einhaltung bzw. Umsetzung der behördlichen Auflagen zum Gewässerschutz (rechtskonforme Durchführung der im Fachbeitrag Naturschutz bzw. in der wasserrechtlichen Genehmigung festgesetzten gewässerökologischen Minimierungs- und Vermeidungsmaßnahmen)
- Dokumentation der Kontrollgänge in Form eines fortlaufenden Bauprotokolls, einschließlich Fotos und ggfs. Lageskizzen
- Bedarfsgerechte Teilnahme an Besprechungen